



Software

Typischer Datensatz von ELV-TELEFON-PC, eingebunden in die vielseitigen Such-, Listing- und Verwaltungsfunktionen des Programms.

- Berücksichtigung verschiedener Gesprächskategorien:
 - Normaltarif / Billigtarif
 - Ortsgespräche / Ferngespräche
 - Service-Nummer 0130
- Ausdruck wahlweise mit Endlospapier/automatischem Einzelblatteinzug oder mit manueller Einzelblattzufuhr.

Benutzung von ELV-TELEFON-PC

Das Programm läuft auf allen IBM-PCs oder dazu kompatiblen Computern, ab DOS-Version 3.3, und arbeitet mit allen gängigen Grafikkarten zusammen. 256 kByte RAM und eine Festplatte sollten vorhanden sein.

Nach Einlegen der Diskette, Eingabe von <INSTALL> sowie Wahl des Laufwerks wird unter einem Verzeichnis „ELV“ das Unterverzeichnis „Telefon“ angelegt. Es umfaßt die Dateien TELEFON.EXE (Adressen- und Telefonnummernverwaltung) sowie TELEFON.TXT (Selbstdokumentation). Nach dem Programmstart durch Eingabe von „Telefon“ und <ENTER> werden vom System automatisch weitere 5 Dateien angelegt, und zwar:

TELEFON.CFG	Konfigurationsdatei
TELEFON.INA	Indexdatei (Name)
TELEFON.INR	Indexdatei (Ansprechpartner)
TELEFON.DBF	Default-Datenbank
TEMP.DBF	temporäre Datenbank (enthält die Suchergebnisse)

Das Hauptmenü von ELV-TELEFON-PC umfaßt die 4 Positionen „Bearbeiten“, „Wählen“, „Ausgabe“, „Drucken“ und „Setup“.

Bearbeiten-Menü

Hier erfolgt die Eingabe der Daten sowie erforderlichenfalls ihre Bearbeitung/Aktualisierung etc.

Abgesehen von den geänderten Feld-Bezeichnungen gemäß obiger Aufstellung sind die Unterpunkte dieses Menüs („Datensätze bearbeiten“, „Datenbank sortieren“, „Datenbank wechseln“) hinsichtlich Bedienungsweise, -komfort und Ausstattung weitgehend identisch zu ELV-VIDEO-PC. Wir verweisen deshalb auf die dortige Detail-Beschreibung und werden im folgenden nur die spezifischen Merkmale von ELV-TELEFON-PC erläutern.

Datensätze bearbeiten dient der Eingabe und Veränderung der Adreßdatensätze. Als besonderes „Bonbon“ existiert hierbei die Zugriffsmöglichkeit auf die optional erhältliche Datenbank ELV-POSTAUSKUNFT-PC. Diese enthält lückenlos die Postleitzahlen und Vorwahlnummern sämtlicher Orte aus der Bundesrepublik, d. h. sowohl der alten als auch der sog. „neuen Bundesländer“. Bei

ELV-TELEFON-PC

Zur Archivierung und Verwaltung von Telefon- und Faxnummern sowie von Adressen in komfortabelster Weise wurde dieses Programmpaket konzipiert. Als sinnvolle Hardware-Ergänzung steht die ELV-PC-Telefon-Einsteckkarte bereit, wodurch vollautomatisches Wählen, Freisprechen und Gebührenzahlen möglich werden. Außerdem kann die Datenbank ELV-Postauskunft-PC angekoppelt werden.

Allgemeines

Wenn Sie oft und viel telefonieren, einen größeren Bestand von Adressen/Nummern zu verwalten haben oder aus bestimmten Gründen an einer guten Dokumentation der geführten Telefongespräche interessiert sind, wird Ihnen die damit verbundene Schwierigkeit wahrscheinlich „alle Nase lang“ auffallen. Radieren im manuell geführten Register, Hinkritzeln von Gebühreneinheiten oder Führen eines dazu gedachten Hefts, langwierige Nummernwahl oder auch die Suche nach einer ganz bestimmten Adresse sind lästig, manchmal auch massiv unbefriedigend.

Dem abzuhelpen, tritt ELV mit dem Programm ELV-TELEFON-PC an. Neben der Archivierung und Verwaltung eines möglicherweise riesigen Adressen- und Telefonnummernstamms, der jederzeit komfortabel aktualisiert werden kann, bestehen effiziente Suchmöglichkeiten und eine Vielzahl von Druck-Optionen.

Besonders bemerkenswert ist, daß ELV-TELEFON-PC direkt auf eine von ELV entwickelte PC-Einsteck-Karte zugeschnitten ist, die wir in Journal 5/91 vorstellen. Hierdurch ist eine automatische Gesprächswahl sowie Gebührenerfassung möglich.

Spezielle Eigenschaften

ELV TELEFON-PC ermöglicht auf ein-

fache und komfortable Weise die Eingabe neuer Adressen, das Suchen nach allen Feldern des Datensatzes und beliebigen Stichworten, eine flexible Ausgabe der Datenbank und der Suchergebnisse auf dem Bildschirm und dem Drucker sowie, mit geeigneter Hardware, die Auslösung eines Wählvorganges mit Registrierung der Gespräche.

Neben den unter ELV-VIDEO-PC, Kapitel „Allgemeiner Bedienungskomfort“, beschriebenen Features, die jederzeit eine hervorragend einfache Anwendung gewährleisten, sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

- Bis zu 10 völlig eigenständige Datenbanken
- Bis zu 65.000 Datensätze pro Datenbank, mit jeweils folgenden Feldern: Name/Firma, Anrede, Ansprechpartner, Bemerkung, Telefon-Nummer 1, Telefon-Nummer 2, Fax-Nummer, Straße, Postleitzahl, Wohnort
- Ausdruckmöglichkeit von „Karteiblättern“ im DIN-Format A4 oder A5, für ein alphabetisches Register
- Ausgabe/Ausdruck von registrierten Verbindungen
- Ausgabe/Ausdruck von Gebührenaufstellungen
- Verwaltung von bis zu 255 Kostenstellen
- Erweiterbar durch ELV-POSTAUSKUNFT-PC
- Zusammenarbeit mit ELV-PC-Telefon-Einsteckkarte

letzteren sind in den Telefon-Vorwahlnummern allerdings noch Lücken vorhanden, da zahlreiche Orte in den „neuen Bundesländern“ nicht per Direktwahl erreichbar sind.

Durch Betätigen der Taste <F7> wird diese Datenbank (sofern installiert) vom jeweiligen Datensatz aus aufgerufen. Es kann nach jeder Postleitzahl sowie nach Ortsnamen gesucht werden.

Besonders angenehm ist die Möglichkeit der automatischen Übernahme der gewünschten Ortsdaten (Name, Postleitzahl und Vorwahlnummer) per Tastendruck (plus Sicherheitsabfrage).

Datenbank sortieren führt die physikalische alphabetische Reihung der Datensätze auf dem Datenträger durch, und zwar nach Namen. Hierdurch läßt sich die Bildschirmausgabe, vor allem im Listen-Modus, noch weiter beschleunigen, weshalb Sie diese Sortierung von Zeit zu Zeit veranlassen sollten (sobald Sie eine gewisse Anzahl neuer Datensätze hinzugefügt haben). ELV-TELEFON-PC arbeitet dank spezieller Suchalgorithmen auch ansonsten verblüffend schnell.

Ausgabe-Menü

Hierüber erfolgt die eigentliche Suche, die Bildschirmausgabe von Suchergebnissen und Datenbanken sowie die Auswahl der Felder für die Ausgabe. Zur Verfügung stehen die Menü-Unterpunkte „Einzelnes Feld suchen“, „Stichwort suchen“, „Suchergebnis“, „Datenbank“, „Gebührenaufstellung“, „Verbindungen“, „Felder wählen“, „Feldlängen“ und „Feldbezeichnung“.

Bis auf „Gebührenaufstellung“ und „Verbindungen“ sind die zugehörigen, hervorragend ausgestatteten Such- und Listingoperationen bereits unter dem Artikel „ELV-VIDEO-PC“ vom Prinzip her gründlich erläutert, so daß wir hier aus Platzgründen nicht erneut darauf eingehen.

Gebührenaufstellung erlaubt bei Vorhandensein der ELV-PC-Telefon-Einsteckkarte die Ausgabe der Telefongebühren, und zwar wahlweise für einen ganzen Monat oder einen festlegbaren Zeitraum innerhalb eines Monats. Sie können außerdem innerhalb einer vom Programm veranlaßten Anfragezeile festlegen, ob Sie alle Gebühren ausgeben wollen oder die verschiedenen Kostenstellen (sofern vorhanden; siehe Setup-Menü) separat sehen wollen.

Die Listen umfassen die Angaben über Datum, Kostenstelle, Einheiten, Tarif, Gebühren, Ansprechpartner und Name.

Verbindungen ermöglicht analog die Ausgabe aller zustande gekommenen Verbindungen innerhalb eines Monats (oder eines beliebigen Teil-Zeitraums, siehe oben). Auch hier kann ggf. eine Aufgliederung

in die verschiedenen Kostenstellen veranlaßt werden.

Ausgegeben werden Datum, Telefonnummer, Ansprechpartner, Name, Kostenstelle, Beginn, Ende, Gebühreneinheiten.

Wählen-Menü

Dieses Menü dient der Zusammenarbeit mit der Telefon-Hardware (PC-Einsteckkarte, siehe oben) und bietet die Unterpunkte „Nummer suchen“, „Nummer aus Liste“, „Direkt eingeben“ und „Parameter verändern“.

Unter **Nummer suchen** greifen Sie zu auf die hervorragenden Suchoperationen von ELV-TELEFON-PC, deren Möglichkeiten prinzipiell unter der Beschreibung von ELV-VIDEO-PC erläutert sind. Ob Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers wissen oder ob Ihnen vielleicht zunächst auch nur der Ort einfällt: kein Problem! Sie können nach sämtlichen Felderträgen suchen, auch kaskadiert.

Sobald der gesuchte Datensatz aufgefunden ist, kann die Wahl der Nummer auf Tastendruck veranlaßt werden.

Nummer aus Liste ruft die alphabetisch sortierte Liste aller Datensätze auf und ermöglicht die Wahl einer Nummer auf ebenso einfache Weise.

Wenn Sie einen Anruf „spontan“, d. h. ohne einen zugrundeliegenden Datensatz veranlassen wollen, können Sie unter **Direkt eingeben** die zu wählende Nummer unmittelbar eintippen. Sofern eine Dokumentation gewünscht ist, können zusätzlich optional auch noch einige weitere Angaben zum Telefonat gemacht werden (Name/Firma, Ansprechpartner).

Parameter verändern schließlich dient der Festlegung der für den Wahlvorgang nötigen Parameter. Hier kann z. B. die Wähldauer vorgegeben werden, d. h. wie lange es beim Adressaten maximal klingeln würde, falls dieser nicht abnimmt; weiterhin kann die Häufigkeit der Wahlwiederholung vorgegeben sowie eine Rücksetzung des internen Gebührenzählers veranlaßt werden. Die Angaben bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert und sind daher meist nur ein einziges Mal erforderlich.

Druck-Menü

Hier ist, über die Unterpunkte „Gebührenaufstellung“, „Verbindungen“, „Karteiliste“, „Suchergebnis“, „Datenbank“, „Seitenformat“, „Papierart“, „Druckrand“ und „Schriftart“, der Ausdruck vielseitig steuerbar. „Suchergebnis“, „Datenbank“, „Druckrand“ und „Schriftart“ entsprechen ELV-VIDEO-PC und sind dort nachzulesen.

Gebührenaufstellung und **Verbindungen** entsprechen den unter „Ausgabe-

Menü“ dargestellten Unterpunkten, nur daß hier die zugehörigen Listen gleich ausgedruckt werden.

Karteiliste veranlaßt den Ausdruck aller Datensätze in Karteiform, und zwar so gruppiert, daß für jeden neuen Anfangsbuchstaben eine neue Seite beginnt, gleiche Anfangsbuchstaben dagegen auf einzelnen Seiten oder Seitengruppen zusammengefaßt werden. Dies garantiert optimale Übersicht einerseits und vernünftigen Kartenumfang andererseits.

Zur Aktualisierung können per Menü nur diejenigen „Anfangsbuchstaben-Seiten“ neu ausgedruckt werden, auf denen sich auch tatsächlich etwas geändert hat - auch dies ein sicherlich begrüßenswerter Aspekt zur Material-, Zeit- und Aufwands-optimierung! Die alten Seiten werden dann einfach gegen die neuen ausgetauscht.

Die Anfangsbuchstaben werden wahlweise aus der Rubrik „Name/Firma“ oder „Ansprechpartner“ herangezogen.

Für den besonders attraktiven Ausdruck im DIN-A5-Format bietet sich Einzelblatt-zufuhr und Ausdruck im „Condensed“-Modus an. Dann können auch spezielle, im Handel erhältliche Ringbuch-Vordrucke verwendet werden, wobei nach jeder Druckseite die Aufforderung erfolgt, eine neue Seite einzulegen.

Mit **Seitenformat** kann zwischen DIN-A4- und DIN-A5-Format gewählt werden; **Papierart** erlaubt die Wahl zwischen Endlospapier/ automatischem Einzelblatt-Papier einzug sowie manueller Einzelblatt-Zufuhr. Diese Einstellungen sind in der Regel nur einmalig nötig und bleiben dann dauerhaft gespeichert.

Setup-Menü

Neben den unter ELV-VIDEO-PC ausführlich beschriebenen Menüpunkten „Bildschirmfarben“, „Mausempfindlichkeit“ und „Schnittstelle“ zur komfortablen, umfassenden Einstellung der zugehörigen Hardware-Parameter werden außerdem die Unterpunkte „Gebühreneinheiten“ und „Kostenstellen“ angeboten.

„**Gebühreneinheiten**“ dient der Anpassung an die einfallreichen Steigerungen der Telefongebühren und ruft ein Eingabefenster auf, worin die verschiedenen Gesprächsdauern pro Einheit gemäß Entfernungzone, Uhrzeit und Wochentag etc. aktualisierbar sind.

Kostenstellen erlaubt die Angabe von bis zu 255 verschiedenen Kostenstellen in eine entsprechende Liste, die zu den jeweiligen Menüpunkten aufrufbar ist bzw. erscheint.

Damit ist die Beschreibung von ELV-TELEFON-PC soweit abgeschlossen, und wir wünschen Ihnen allzeit eine gute Verbindung.